Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

Band: - (1995)

Heft: -: Schwerpunktprogramme

Artikel: Die Schwerpunktprogramme

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-967773

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

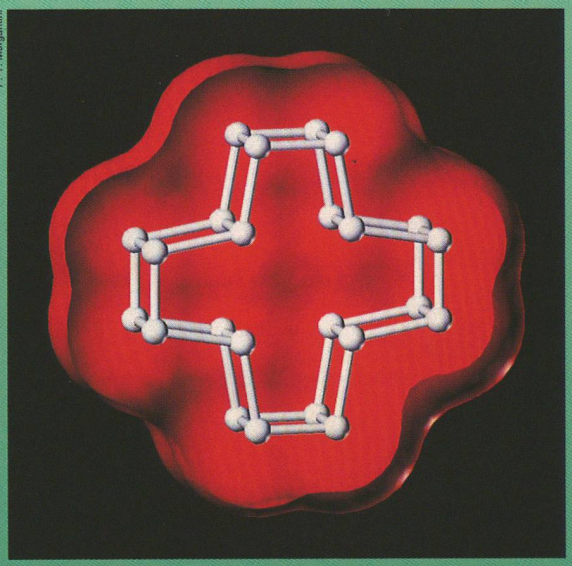
Die Schwerpunktprogramme

Die **Schwerpunktprogramme** sind eine relativ neue forschungspolitische Initiative des Bundes, mit denen der Anschluss der schweizerischen Forschung an die internationale Entwicklung gesichert und die Bildung von Schwerpunktzentren an den Hochschulen sowie überregionale Netzwerke angestrebt wird. 1991 wurden sechs Schwerpunktprogramme in den Schlüsselbereichen Biotechnologie, Informatik, Werkstofforschung, Leistungselektronik, Optik sowie Umwelttechnologie und Umweltforschung lanciert. Mit der Durchführung der Schwerpunktprogramme sind der ETH-Rat ( ) und der Schweizerische Nationalfonds ( ) beauftragt. Die Programme BIOTECHNOLOGIE, INFORMATIK und UMWELT werden vom Schweizerischen Nationalfonds durchgeführt. LESIT, OPTIK und WERKSTOFFORSCHUNG unterstehen dem ETH-Rat. Im Auftrag der Gruppe für Wissenschaft und Forschung bereiten zur Zeit der Schweizerische Nationalfonds ein Schwerpunktprogramm sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (ZUKUNFT SCHWEIZ, DEMAIN LA SUISSE) und der ETH-Rat ein Schwerpunktprogramm im Bereich der Mikro- und der Nano-Systemtechnik (MINAST) vor. Vorbehältlich der noch ausstehenden Parlamentsentscheide können erste Forschungsarbeiten in diesen beiden Programmen zu Beginn des Jahres 1996 aufgenommen werden. Das Schwerpunktprogramm LESIT des ETH-Rats wird planmässig Ende 1995 abgeschlossen.

Die Schwerpunktprogramme sind längerfristig angelegt. Sie sollen bestehende Aktivitäten miteinander verknüpfen und Impulse für den Aufbau neuer Wissens- und Technologiegebiete in ausgewählten Bereichen setzen. Ein wichtiges Ziel ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen der Privatwirtschaft. Durch Kooperation auf allen Ebenen und durch die Konzentration der vorhandenen Kräfte soll die Bearbeitung längerfristig konzipierter Forschungsvorhaben ermöglicht werden. Die Schwerpunktprogramme setzen sich darüber hinaus zum Ziel, leistungsfähige und fachlich ausgezeichnete Forschungseinheiten zu stärken, die Wissensdiffusion und den Technologietransfer zu fördern und die internationale Zusammenarbeit zu stimulieren. Analysen und Studien zur Technologiefolgenabschätzung sind Teil jedes Schwerpunktprogramms.

Die Schwerpunktprogramme werden auf der Grundlage eines vom Bundesrat genehmigten, detaillierten Ausführungsplans gezielt oder öffentlich ausgeschrieben. Die Teilnahme steht Forscherinnen und Forschern öffentlicher und privater Forschungseinrichtungen gleichermassen offen.

P.-Y. Morgantini



***Helvetan*: dieser Kohlenwasserstoff $(CH)_{24}$ ist theoretisch stabil, konnte aber noch nie im Labor hergestellt werden – ausgenommen im Computer.**

Sekretariat Schwerpunktprogramme des ETH-Rates: Dr. Franziska Marti, ETH-Rat, Sekretariat SPP, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich.
Tel: 01/632 20 04 Fax: 01/632 11 90

Sekretariat Schwerpunktprogramme des Schweizerischen Nationalfonds: Dr. Urs Christ (BIOTECHNOLOGIE, UMWELT), lic. phil. Stefan Bachmann (INFORMATIK, ZUKUNFT SCHWEIZ), Postfach, CH-3001 Bern.
Tel: 031/308 22 22 Fax: 031/301 30 09